



Aus dem Kommuniké des Bistums Chur «Weg zur Erneuerung der Kirche im Bistum Chur»

Auf Gottes Wort hören

Lasst uns auf Gott hören! Diese erste Phase soll in den Herzen aller Gläubigen beginnen! Unsere Pfarreien und Gemeinschaften sind eingeladen, Initiativen zu entfalten, um alle einzuladen, auf Gott zu hören und so zu einer erneuerten Beziehung zu Gott und zu seiner Kirche zu gelangen, die wir ja schon sind. Dies sollte ohne Finanzen und Strukturen geschehen können.

Diese Einladung betrifft jede Person und jede Familie, jede Pfarrei und Gemeinschaft. Sie kann also persönlich und gemeinsam ab sofort gelebt werden. Ganz besonders sind auch alle Klöster in unserem Bistum eingeladen, auf diesem spirituellen Weg lebendige Beispiele für alle zu sein!

Das eben begonnene Kirchenjahr 2019/2020 ist eine Gnadenzeit dafür. Es soll der Anfang dieses diözesanen Erneuerungsweges sein, der zum Höhepunkt des liturgischen Jahres führt: Ostern, das Fest der Auferstehung Christi! «Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Strassen!» (Mt 3,3)

*Apostolischer Administrator
Peter Bürcher*

*(In voller Länge auf
www.bistum-chur.ch)*

«Gemeinsam auf dem Weg zur Erneuerung der Kirche»

Die Kirche ist immer auf dem Weg der Erneuerung. Wie jede Gemeinschaft sollte sie sich eigentlich immer reformieren. Krisen werden so der Weg in andere, oftmals tiefere Ebenen der Gemeinschaft.

Ärgerlich und schmerzlich ist es jedes Mal, wenn kein gemeinsamer Weg durch die Krise hindurch in ein neues Level der Beziehung gefunden werden kann. Sei es dann, wenn eine Familie auseinanderbricht, wenn Vereine sich auflösen oder wenn es in der Kirche zu Spaltungen kommt, wenn sich die Menschen über den wesentlichen Punkt, der ihre Gemeinschaft zusammenhält, nicht im Klaren sind.

Gemeinschaft in Liebe und mit Toleranz

Während dieser wesentliche Punkt bei einem Verein auch ganz einfach der Vereinszweck, zum Beispiel der Sport, die Freude bei der Fasnacht oder der gemeinsame Gesang sein kann, so sollte dieser Punkt bei Familien und bei der Menschheitsfamilie Weltkirche vor allem anderen die Liebe sein, die gemeinsam gelebt und immer wieder neu gesucht, erhofft und ersehnt und gerade in der Suche in der Passion Jesu Christi auch immer wieder in ihrer unendlichen Tiefe erfahren werden kann.

Es ist sicher schön, wenn in einem Verein oder sogar im Beruf eine quasifamiliäre Gemeinschaft gelebt wird, in einem Verein oder in einem Unternehmen ist es aber wohl doch eher meist die Unternehmung, die zusammenhält, während in der Kirche und in der Familie die Gemeinschaft, die Kommunion, immer Zweck an sich sein sollte. Gemeinschaft in Liebe und mit Toleranz.

Weg zur Erneuerung

Die Schweizer Bischofskonferenz hat sich über einen Weg zur Erneuerung der Kirche Gedanken gemacht und ist zum Schluss gekommen, dass dieser Weg föderalistisch angegangen werden müsste. Er soll in den Diözesen und in ihren Pfarreien sowie Gemeinschaften beginnen. Der apostolische Administrator des Bistums Chur, Peter Bürcher, will diesen Weg in drei Phasen gestalten und gerade in der ersten Phase leuchtet auch ein wichtiger Gedanke der Reformation deutlich auf, so dass es sich um ein «katholisches» Anliegen im eigentlichen Sinn handelt: «Auf Gottes Wort hören».

Erneuerung: Ein alter Zopf?

Hoffen wir, dass sich viele Menschen auf den Weg einer wahren Erneuerung einlassen können und ihre Herzen für das Wirken des Heiligen Geistes öffnen, dem wir immer auch zutrauen müssen, dass er anders ist, als wir ihn uns vorstellen. So dürfen wir auch gespannt sein, wie die nächsten zwei Phasen im Bistum Chur dann konkret aussehen werden. Schade wäre es nur, wenn sich die ideologischen Grabenkämpfe, die Aktionen und Reaktionen der sogenannten Babyboomer aus dem letzten Jahrhundert fortsetzen würden und die existenziellen Zukunfts- und Sinnfragen der jungen Menschen aussen vor blieben. Gemeinschaft als Selbstzweck, vielleicht ganz ohne Konsumzwang und materiellen Überfluss, ohne ausbeuterische und zerstörerische Strukturen im Welthandel und Tourismus, Erfahrungen einer unendlichen Liebe, von göttlicher Anerkennung, von Frieden und Gerechtigkeit für alle Menschen. Wären das zum Beispiel nicht gute Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit?

Joachim Cavicchini

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoeefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfarrer Rolf Jost
Telefon 043 888 01 19
pfarramt.schindellegi@ekh.ch
Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 416 03 33
ref-kirche-hoeefe@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 18.–24. Januar
Pfarrer Rolf Jost

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Samstag, 18. Januar

19:00 *ökumenischer Gottesdienst*
in der kath. Kirche Pfäffikon
Katechetin Therese Wihler und
Pfarrer Hermann Schneider

Sonntag, 19. Januar

10:00 *Gottesdienst*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Thema: «Das Licht Christi suchen
und leuchten lassen»

Text: Johannes 8,12 / Matthäus
5,13–16 / Pfarrer Rolf Jost

Kinder / Jugend

Sonntag, 19. Januar

09:30 *baSKi – die Kinderkirche*
für Kinder der 1. bis 4. Primar-
schule / Thema: «Winter»



Erwachsene

Montag, 20. Januar

19:00 Stimmübung
19:30 *Probenbeginn: Projekt 2 – Projekt-
chor Höfe*
«Musik aus der Johannespassion
von J.S. Bach und aus dem Becker-
schen Psalter von H. Schütz»
Neue Sängerinnen und Sänger sind
herzlich willkommen!
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Chor a cappella mit Basso Continuo.
Aufführung am Palmsonntagsgottes-
dienst, am 5. April, um 10:00 Uhr
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen.
Infos: www.projektchor-hoeefe.ch,
Kirchenmusiker Alexander Seidel

Mittwoch, 22. Januar

20:15 *Gesprächskreis*
Anmeldung/Infos: Therese Wihler,
Gemeindepädagogin, katechetin@ekh.ch oder Tel. 055 416 03 37

Senioren

Dienstag, 21. Januar

12:00 «Gfreuts Ässe»
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Donnerstag, 23. Januar

14:00 «Pilates Care»
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 26. Januar

10:00 *kein Gottesdienst am Morgen*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen

19:00 *punkt7 Gottesdienst*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrer Klaus Henning Müller
anschliessend Apéro

Kinder/Jugend

Samstag, 25. Januar

14:00 *5liber-Club – Glatteis-Kurs*
beim Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffi-
kon, Parkplatz; für Schüler/innen



der 5. und 6. Klasse. Mitnehmen:
Fr. 10.–, Helm, Schlittschuhe oder
Fr. 6.– für Miete. Transport nach
Hause zwischen 20:45 und 21:15
Uhr. Anmelden bis 23. Januar:
055 416 03 37 / katechetin@ekh.ch.

Erwachsene

Donnerstag, 30. Januar

19:30 «Chile mitte im Labe»
Seminar zu Bibel und Glauben
Thema: «Fragen und Zweifel
gehören zum Glauben»
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Das Thema am ersten Abend:
«Die Geburtsstunde des Glaubens»
Pfarrer Rolf Jost

Senioren

Mittwoch, 29. Januar

14:00 *Zauberer Professor Dr. Bindli*
Komiker und Zauberer
Anmeldung bis Freitag, 24. Januar:
055 416 03 36 / doris.kuemin@ekh.ch

18. bis 25. Januar

Gastgeberland Malta

«Sie waren uns gegenüber
ungewöhnlich freundlich.» (Apg 28, 2)

Wir feiern folgende ökum. Gottesdienste:

Samstag, 18. Januar

19:00 Uhr, Kath. Kirche St. Meinrad,
Pfäffikon

Sonntag, 19. Januar

Das Tagesthema wird in allen konfes-
sionellen Gottesdiensten an diesem Tag
aufgenommen.

Montag, 20. Januar

13:30/14:15/15:15 Uhr, Aula Schulhaus
Steg, Pfäffikon, ökumenische Schulgot-
tesdienste

Dienstag, 21. Januar

09:00 Uhr, Kath. Kirche St. Meinrad,
Pfäffikon
10:15 Uhr, Pflegezentrum Pfarrmatte,
Freienbach

Mittwoch, 22. Januar

10:15 Uhr, Alterszentrum am Etzel,
Feusisberg

Donnerstag, 23. Januar

10:00 Uhr, Alterszentrum Turm-Matt,
Wollerau
19:30 Uhr, Schlosskapelle Pfäffikon,
ökumenisches Abendgebet

Freitag, 24. Januar

18:00 Uhr, Ref. Kirche Wollerau in
Wilen, ökumenischer Jugendgottes-
dienst



Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator: Pater Jacek Kubica
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 18. Januar

19:00 hl. Messe vom Sonntag

Sonntag, 19. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
09:30 hl. Messe

Dienstag, 21. Januar

Hl. Agnes, Jungfrau und Märtyrin
08:30 Rosenkranzgebet
09:00 hl. Messe

Mittwoch, 22. Januar

Hl. Vinzenz, Diakon und Märtyrer
10:15 ökumenischer Gottesdienst um
die Einheit der Christen im Alters-
zentrum am Etzel mit Pfarrer
Jacek Kubica und Pfarrer Rolf Jost

Freitag, 24. Januar

Hl. Franz von Sales, Bischof
18:30 Rosenkranzgebet
19:00 hl. Messe

Samstag, 25. Januar

Bekehrung des hl. Apostels Paulus
19:00 hl. Messe vom Sonntag

Sonntag, 26. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
09:30 hl. Messe
Jahrzeiten:
Agatha und Josef Ebnöther-
Fuchs, Milten

Robert und Leopoldine Suter-Juch,
Dorfstrasse 36

10:30 hl. Messe für Schulkinder und
Kinder

Alle Schulkinder und Kinder, die
noch nicht zur Schule gehen, sind
zusammen mit ihren Eltern, zu
diesem Gottesdienst sehr herzlich
eingeladen und willkommen.

Opfer

18./19. Januar: Kollekte für das Katholische
Hilfswerk für die Seelsorge im Kanton
Schwyz

25./26. Januar: Kollekte für den Verein
«Adonia», der verschiedene Veranstaltungen
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
im Rahmen der neuen Evangelisierung
organisiert

Gedanken zum 2. Sonntag im Jahreskreis

«(...) Der ist es, der mit dem Heiligen Geist
tauft.»



Es gibt verschiedene
Menschenkreise:
Familienkreis, Freun-
deskreis, Schulkame-
raden, Mitarbeiter
am Arbeitsplatz, Mit-
glieder des Vereins,
Pfarreiangehörige...
Aber ausser diesen
Kreisen und Grup-
pen gibt es noch

einen Kreis, nämlich den Kreis der Men-
schen des guten Willens. Denn sogar im
Kreis deiner Freunde und Kollegen kannst
du Menschen treffen, die dich ausnutzen
wollen, dich beherrschen, manipulieren,
dich betrügen wollen, die immer recht und
das letzte Wort haben, die dir nicht zuhö-
ren, dich nicht hören wollen.

Ausser den verschiedenen Kreisen und
Gruppen, mit welchen du verbunden bist,
gibt es noch einen Kreis, den Kreis der
Menschen guten Willens. Menschen, die dir
zuhören, dich verstehen, dir einen guten
Rat geben, dich nicht betrügen und ausnut-
zen wollen, dir helfen wollen – wie dein
Bruder, obwohl er nicht dein Bruder ist, wie
der beste Freund, obwohl er nicht zu dein-
em Freundeskreis gehört, wie ein Katholik
oder Christ, obwohl er nicht in die Kirche
geht.

Ich wünsche dir, dass du zum Kreis der
guten Menschen gehörst, dass du der
Mensch des guten Willens bist, dass du
anderen zuhörst, dass du gegenüber ande-
ren Verständnis hast, dass du niemanden
ausnutzt, niemanden betrügst, dass auch du
– ohne eine Belohnung zu erwarten – ande-
ren hilfst.

Denn der Mensch des guten Willens ist
durch seine Güte, seine Barmherzigkeit
und Liebe ein Mensch Gottes.

Demission von Pater Jacek Kubica

Mit grossem Bedauern musste der Kirchen-
rat von der Demission von Pater Jacek
Kubica als Pfarradministrator per Ende des

laufenden Schuljahres Kenntnis nehmen.
Wir danken P. Jacek Kubica an dieser Stelle
ganz herzlich für seinen engagierten Ein-
satz in unserer Pfarrei und wünschen ihm
alles Gute für die Zukunft.

Der Kirchenrat ist bestrebt, eine gute
Lösung für die Zukunft zu finden.

Der Kirchenrat

Firmung: Einschreibegottesdienst

Am Sonntagmorgen, 19. Januar, findet um
10:30 Uhr in der Kirche St. Verena, Woll-
erau, der Einschreibegottesdienst statt. 25
Firmkandidat/innen aus Feusisberg, Schin-
dellegi und Wollerau, die sich seit letztem
Herbst auf dem Firmweg befinden, schrei-
ben sich in das Firmbuch ein. Zu diesem
feierlichen Gottesdienst sind alle Eltern,
Geschwister, Grosseltern, Bekannten und
Verwandten der Firmkandidat/innen be-
sonders herzlich eingeladen, aber natürlich
auch alle anderen Pfarreiangehörigen der
drei Pfarreien!

Wir freuen uns und danken Ihnen, wenn
Sie die jungen Erwachsenen in diesem Got-
tesdienst, aber auch sonst, mit Ihrem Gebet
und guten Gedanken auf dem Weg zur Fir-
mung begleiten.

Kirchenopfer: 4. Quartal 2019 (Oktober – Dezember)

Oktober

06.	Winterhilfe	Fr.	488.00
12./13.	benachteiligte		
	Priester in der Schweiz	Fr.	95.60
20.	Missio	Fr.	230.00
27./28.	Priesterseminar		
	St. Luzi in Chur	Fr.	385.65

November

01.	für wohltätige		
	Aufgaben der Pfarrei	Fr.	390.00
03.	für kath. Gymnasien		
	im Bistum Chur	Fr.	92.10
05.	Beerdigung Konrad		
	Feusi für Stiftung Bühl,		
	Wädenswil	Fr.	350.00
09./10.	Solidaritätsfonds		
	für arme Familien	Fr.	406.15
16./17.	Kinderhilfe		
	«Emmaus»	Fr.	264.60
23./24.	Theologiestudierende		
	im Bistum Chur	Fr.	250.10

Dezember

01.	Universität Fribourg	Fr.	205.50
07./08.	«Terre des hommes»:		
	Nahrung für arme		
	Familien in der Welt	Fr.	215.55
14./15.	Kinder in Not	Fr.	375.80
21./22.	Opfer des Erdbebens		
	in Albanien	Fr.	248.10
24./25.	Kinderspital Betlehem	Fr.	1114.20
28./29.	Kollekte für Christen		
	in Syrien	Fr.	395.95

Vielen herzlichen Dank allen Spenderinnen
und Spendern für Eure materielle Unter-
stützung und vergelts Gott.

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Gottesdienste

Samstag, 18. Januar

09:15 Mutter-Kind-Gottesdienst in Freienbach
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 19. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in Freienbach
Dreissigster für Klara Schatt-Stocker, Freienbach, und für Rosmarie Iten-Eilinger, Freienbach. 1. Jahrzeit für Meinrad Zehnder, Freienbach. Jahrzeit für Albert und Notburga Hofstetter-Steiner, Freienbach, und Stiftsjahrzeit für Josy Lüthi-Hämmerli, Freienbach. Nach dem Gottesdienst «Chilekafi» im Gemeinschaftszentrum.
09:30 Messfeier in ital. Sprache in Bäch
11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 20. Januar

14:15 Rosenkranz in Wilen

Dienstag, 21. Januar

10:15 ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrmatte zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

Mittwoch, 22. Januar

18:30 Messfeier in der Marienkapelle

Donnerstag, 23. Januar

14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle
16:00 Messfeier in der Pfarrmatte
19:30 ökumenisches Abendgebet in der Schlosskapelle

Freitag, 24. Januar

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 25. Januar

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 26. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in Freienbach
Stiftsjahrzeit für Edwin und Anna Steiner-Kaufmann, Wilen, und für Alois und Karolina Steiner-Lienert, Wilen.
11:00 Messfeier in Bäch

Mitteilungen

Kollekte

Samstag/Sonntag, 18./19. Januar, nehmen wir die Kollekte für das Pfarreiprojekt «Amigos Nicas» auf. Der Verein mit Sitz in Hombrechtikon unterstützt Kinder in Nicaragua. Ziel des kleinen Hilfswerkes ist es, dass möglichst viele Kinder eine gute Ausbildung bekommen und einen Beruf erlernen können. Es wird Wert darauf gelegt, dass die einheimischen Angestellten die Ideen für die Gestaltung des Projektes selbst entwickeln. Amigos Nicas leistet Hilfe zur Selbsthilfe. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken herzlich für jede Spende.

Frieden und Segen in die Welt tragen

Am Hochfest Erscheinung des Herrn haben wir gefeiert, dass Jesus der Welt erschienen ist. Nicht ohne Grund feiert die Ostkirche an diesem Tag das Weihnachtsfest. Die Sterndeuter bringen ihre Gaben – Gold, Weihrauch und Myrrhe. Es sind Könige, denn diese Gaben waren damals ein Vermögen wert. Auf der Grundlage des Evangeliums haben sich 14 Kinder unserer Pfarrei aus Freienbach, Wilen und Bäch als Heilige Drei Könige auf den Weg begeben, um nach dem feierlichen Aussendungsgottesdienst den weihnachtlichen Segen in die Häuser und Wohnungen der Menschen zu tragen. Mit viel Freude und Hingabe haben sich die Sternsinger im Auftrag Jesu für die Kinder im Libanon engagiert, denn der Erlös Ihrer Spenden kommt den Friedensprojekten vor Ort zugute. Damit ein friedliches Miteinander – geprägt von unterschiedlichen Kulturen, Religionen und Herkunftsländern – kein Zufall bleibt, sondern Früchte trägt, ist dieser Einsatz und Ihre Spende für jetzige und nachfolgende Generationen so wichtig. Der Erlös der Hausbesuche beläuft sich auf Fr. 2073.–.

Wir danken Ihnen für die grosszügige und tolle Unterstützung, den Helferinnen Marianne Steiner, Erna Portmann, Regula Corvi und Anja Jünemann für die Begleitung der Gruppen sowie den Sternsingerkindern und ihren Eltern, weil auf diese Weise ein grosses Zeichen der Solidarität im Libanon spürbar ist.

Möge dieser weihnachtliche Segen Sie und Ihre Familien durch das neue Jahr begleiten.
Holger Jünemann und Alexandra Brunner



MUKI-Gottesdienst



Der alte Hase und das Rotkehlchen

Gottesdienst für Kleinkinder und Kinder bis ins Kindergartenalter mit Begleitung
Samstag, 18. Januar, 09:15 Uhr

Wir hören die Geschichte von zwei Freunden, die aufeinander achtgeben, singen und beten gemeinsam.
Das Vorbereitungsteam freut sich auf euch!



Chilekafi



Sonntag, 19. Januar
nach dem Gottesdienst
im Gemeinschaftszentrum Freienbach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Pfarreiratsteam Freienbach

Der Reinerlös geht an das Pfarreiprojekt «Amigos Nicas».

Mütter-Väter-Beratung

Donnerstag, 23. Januar, 09:00–11:30 Uhr
im Gemeinschaftszentrum Freienbach durch Helen Kuster.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte: Brücke – Le pont

Samstag, 18. Januar

10:30 Abdankung für Inderbitzin Maria
14:00 Taufe von Good Nico
19:00 ökumenischer Gottesdienst zur
Gebetswoche der Einheit der
Christen

Sonntag, 19. Januar

10:30 Sonntagsgottesdienst
18:30 Espresso – der etwas andere
Gottesdienst
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 21. Januar

09:00 Gottesdienst, anschl. Rosenkranz

Mittwoch, 22. Januar

16:00 Gottesdienst, Roswitha

Donnerstag, 23. Januar

19:30 ökumenisches Abendgebet,
Schlosskapelle

Samstag, 25. Januar

19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 26. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis,
Patrozinium HL. MEINRAD
10:30 Festgottesdienst / Familiengottes-
dienst. Der Kirchenchor singt die
Spatzenmesse von W.A. Mozart,
anschl. Apéro im Pfarreizentrum.

Stiftsjahrzeit für Pater Norbert
Ziswiler, OSB Kloster Einsiedeln,
und für Rosa Späni-Kühne und Paul
Späni-Helbling.

14:30 Gottesdienst, Kroaten-Mission
18:30 Espresso – der etwas andere
Gottesdienst
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Neue Zeiten ab 2020

Die hl. Messe im Antoniusheim/Hospiz
Hurden findet neu jeweils um 16:30 Uhr
statt. Die Eucharistiefeier in der Kapelle
Hurden neu immer am letzten Donnerstag
im Monat.

Sonntag, 19. Januar

16:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mitteilungen

Kollekte

Das Hilfswerk Brücke – Le pont fördert
durch «Hilfe zur Selbsthilfe» eine Entwick-
lungszusammenarbeit, die wirkt. Um sich
der Gewaltspirale entgegenzustellen, bietet
Brücke – Le pont zusammen mit Partner-
organisationen jungen Menschen einen
Ausweg. Ihre Spende trägt dazu bei. Wir
schätzen Ihr Engagement sehr!

Begegnungsraum

Das Turmstübli ist jeweils am Sonntag nach
dem Gottesdienst zum gemütlichen Bei-
sammensein im Gespräch über Gott und
die Welt geöffnet.

Spiel-, Jass- und Begegnungscafé für Senioren



Am *Dienstag, 21. Januar*, öffnen wir unse-
ren Begegnungsraum zu einem gemütlichen
Kaffeeplausch, z. B. Jassen, für Seniorin-
nen und Senioren. Sie sind herzlich eingela-
den zu diesen Treffen. Die Frauen der
Gruppe «Seniorenachmittag» werden Sie
mit feinem Kaffee und Kuchen verwöhnen.
Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum

Kasperlitheater «Dr goldig Chranz»



**Mittwoch,
22. Januar
14:00 & 15:30 Uhr**

Pfarreisaal,
kath. Kirche Pfäffikon

Eintritt Fr. 5.– pro
Kind/Erwachsener

Türöffnung und
Kaffeestube ab
13:30 Uhr

Ökumenisches Abendgebet

Am *Donnerstag, 23. Januar, um 19:30
Uhr* laden das ref. Pfarramt Höfe und
die kath. Pfarrämter Pfäffikon und Frei-
enbach zum ökumenischen Abendgebet
in der Schlosskapelle ein.

Dieser meditative Gottesdienst ist
geprägt von den Gesängen aus Taizé, die
von einer Flötengruppe begleitet wer-
den. Herzlich willkommen.



Patrozinium hl. Meinrad

in Pfäffikon



Der katholische Kirchenchor Pfäffikon
wird am Patroziniumsgottesdienst vom
Sonntag, 26. Januar, die Spatenmesse
von W.A. Mozart singen.

Die Leitung hat Konrad von Aarburg.
Die Messe beginnt um *10:30 Uhr in der
kath. Pfarrkirche St. Meinrad in Pfäffi-
kon*. Herzliche Einladung

Anschliessend Apéro im Pfarreizentrum.

Voranzeigen

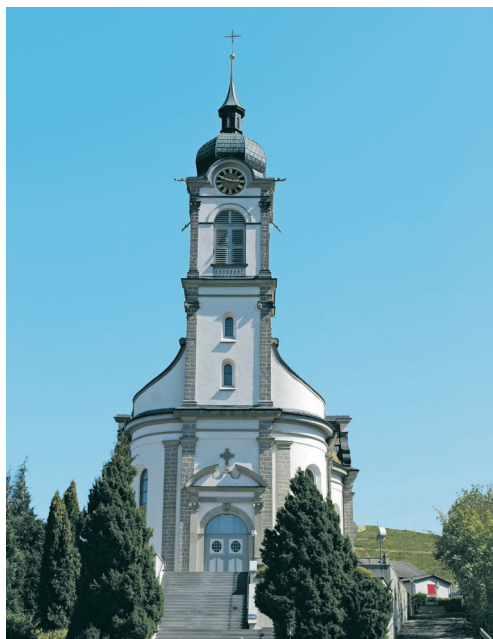
Generalversammlung der Frauen- gemeinschaft Pfäffikon



Dienstag, 4. Februar

Wir laden alle Mitglieder sowie am Verein
interessierte Frauen ganz herzlich zur
56. *Generalversammlung* ins katholische
Pfarreizentrum ein. Wir treffen uns um
18:30 Uhr in der St. Meinradskirche zu einem
von den Vorstandsfrauen mitgestalteten
Wortgottesdienst. Um ca. 19:15 Uhr wer-
den wir, vor der eigentlichen GV, in gemü-
tlicher Atmosphäre und guter Gesellschaft
ein feines Nachtessen geniessen.

Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung bis
Mittwoch, 29. Januar, an: Barbara Bucher,
055 420 46 42, oder Coni Zimmermann,
055 410 31 28, oder via Mail an info@
fgpfaeffikon.ch.



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte in Schindellegi: Höfner Hilfe für Jassy; in Wollerau: Franziskanische Gassenarbeit

SAMSTAG, 18. Januar

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Andreas Rathgeb
Stiftsjahrzeit für
Leni Hugentobler-Mächler
Brigitta Mächler
Paul und Elisabeth Mächler-Fuchs
Fini Mächler, Neuhaus
Alfons Mächler-Ramensperger

SONNTAG, 19. Januar

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier
Eröffnung Pfarreiprojekt
musikalisch mitgestaltet vom Trio
Heer-Schenkel
Stiftsjahrzeit für
Albert und Klara Wehrle-Trinkler

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Einschreibegottesdienst für die
Firmanten
Erstjahrzeit für
Pio Minuz

DONNERSTAG, 23. Januar

08:30 Wollerau

Rosenkranz ohne Aussetzung
im Pfarreisaal

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier
im Pfarreisaal

FREITAG, 24. Januar

08:30 Schindellegi

Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte in Schindellegi: Franziskanische Gassenarbeit; in Wollerau: Höfner Hilfe für Jassy

SAMSTAG, 25. Januar

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Ernst Etter-Freitag
Stiftsjahrzeit für
Alma und Karl Bachmann-Waldvogel
Erna Waldvogel

SONNTAG, 26. Januar

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier
Dreissigster für
Margrit Pfyl-Bissig

10:25 Wollerau

Chinderfiir – Treffpunkt vor dem
Hauptportal der Kirche St. Verena

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Eröffnung Pfarreiprojekt
musikalisch mitgestaltet vom Trio
Heer-Schenkel
Stiftsjahrzeit für
Margrith Dörig-Weidl

11:30 Schindellegi

Taufe von
*Fabio Carigiet, Pfäffikon-
strasse 8, Schindellegi*

Sonntagskollekte

*Höfner Hilfe für Jassy, Seelsorgeraum-
Berg-Projekt 2020*

Den Ärmsten der Armen vor Ort zu helfen, das ist das Ziel der Höfner Hilfe für Jassy. Hilfe zur Selbsthilfe, einfache Grundbedürfnisse ermöglichen. Vor Ort machen sich die freiwilligen Helfer ein Bild der Situation und helfen, wo nur möglich. Dank Ihrer Spenden kann Elend und Armut gelindert werden. Herzlichen Dank!

Franziskanische Gassenarbeit

Der Verein Franziskanische Gassenarbeit wurde 2000 gegründet, um gemeinsam mit Betroffenen (Menschen in spektakulären Lebenssituationen) neue Lebensperspektiven zu erarbeiten. Dabei orientieren wir uns am franziskanisch geprägten Menschenbild, das uns motiviert, jedem Menschen immer wieder neue Chancen zu ermöglichen. Finanziert werden wir durch Spenden. Ein herzliches Vergelts-Gott für Ihre Spende!

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

22.01. *Marta Egger-Stutz, Obere Pauli-
strasse 75, Schindellegi* 91-jährig
Wir wünschen der Jubilarin zu ihrem Fest-
tag alles Gute und Gottes Segen!

Tauferinnerungsfest

Am letzten Samstag fand in Schindellegi das Tauferinnerungsfest für alle neugetauften Kinder von Wollerau und Schindellegi statt. Das Fest hat mit einer kleinen Andacht in der Kirche begonnen, wo die Eltern die Taufkerzen der Kinder angezündet und ihr Kind mit geweihtem Wasser gesegnet haben. Auch das Taufsymbolum wurde den

Eltern abgegeben. Anschliessend wurden alle Eltern mit ihren Kindern zu einem Brunch und zu einem Austausch und Begegnung ins Forum St. Anna eingeladen. Hinter dem gelungenen Fest waren Menschen, die das Fest vorbereitet und begleitet haben. Wir danken herzlich für die Hilfe Andrea Georgiadis, Agnes Stössel, Brigitta Müller, Vreni Bürgi und der Sakristanin Rita Trinkler.



Einschreibegottesdienst am 19. Januar

Am Sonntagmorgen, 19. Januar, findet um 10:30 Uhr in der Kirche St. Verena der Einschreibegottesdienst statt. 25 Firmkandidat/innen aus Feusisberg, Schindellegi und Wollerau, die sich seit letzten Herbst auf dem Firmweg befinden, schreiben sich in das Firmbuch ein. Zu diesem feierlichen Gottesdienst sind alle Eltern, Geschwister, Grosseltern, Bekannten und Verwandten der Firmkandidat/innen besonders herzlich eingeladen, aber natürlich auch alle anderen Pfarreiangehörigen der drei Pfarreien! Wir freuen uns und danken Ihnen, wenn Sie die jungen Erwachsenen in diesem Gottesdienst, aber auch sonst, mit Ihrem Gebet und guten Gedanken auf dem Weg zur Firmung begleiten.



Innenreinigung der Pfarrkirche St. Verena

Bitte beachten Sie, dass ab kommenden Montag, 20. Januar, bis Freitag, 7. Februar, das Rosenkranzgebet und die Messe vom Donnerstag im Pfarreisaal stattfinden. Die Gottesdienste vom Wochenende finden jeweils in der Kirche St. Verena in Wollerau statt.

Vereine / Gruppen

Trauercafé

Freitag, 24. Januar

16:30 Mauritiusstube, Pfarrhaus, Hauptstrasse 28, Wollerau
Für trauernde Menschen, keine Anmeldung erforderlich.

Ökumenischer Bezirksjugendgottesdienst

Freitag, 24. Januar

18:00 ref. Kirche Wilen bei Wollerau

Frauengemeinschaft Schindellegi

Dienstag, 28. Januar

14:00 Spielnachmittag im Alterszentrum am Etzel

Mittwoch, 5. Februar

Winterplausch / Schneeschuhlaufen

13:15 Treffpunkt beim Bahnhof Schindellegi

Schneeschuhtour am Nachmittag.

Wer keine Ausrüstung hat, kann diese für Fr. 20.- mieten (Schuhe und Stöcke). Diesen Betrag bezahlt jeder selbst. Um 18:30 Uhr sind wir zurück im Restaurant Post in Biberbrugg zum Nachtessen. Diejenigen, die nur zum Nachtessen kommen möchten, treffen sich direkt um 18:30 Uhr im Restaurant Post. *Verbindliche Anmeldung bis 29. Januar* mit Angaben für Mietmaterial und Nachtessen: *Beata Kässmeyer, Telefon 044 687 11 00 oder E-Mail: FGS@seelsorgeraum-berg.ch.*

Die Frauengemeinschaft freut sich auf viele Teilnehmerinnen.

Schweiz. Katholischer Frauenbund SKF

Samstag, 1. Februar

09:15 Pfarreiheim, Dorfplatz 7, Altendorf
Tagung zum Thema: Altern – aufregend anders

Die Tagungskosten trägt der SKF. Reise, Essen und Getränke gehen zulasten der Teilnehmerinnen bzw. deren Vereine und Verbände. Für ein gemeinsames Mittagessen wird reserviert. Anmeldung bis am 17. Januar: KFS Geschäftsstelle, Sandra Weisstanner-Greutmann, Lerchenweg 10, Feusisberg, 079 253 61 30 oder sekretariat@frauenbunds.ch.

Voranzeigen

Ökumenische Schulgottesdienste im Pfarreisaal Wollerau

Montag, 27. Januar

13:30 für die 2. Klassen

Dienstag, 28. Januar

13:30 für die 6. Klassen

Donnerstag, 30. Januar

13:30 für die 3. Klassen

Freitag, 31. Januar

13:30 für die 4. Klassen

Montag, 3. Februar

13:30 für die 5. Klassen

KIGODI in Schindellegi

Sonntag, 2. Februar

10:00 Gottesdienst für Kleinkinder bis zur 2. Klasse im Forum St. Anna

Ehejubiläum – Sonntag, 16. Februar

Feiern Sie im Jahr 2020 ein Ehejubiläum? Dann bitten wir Sie, sich im Seelsorge-raum Berg, Tel. 044 787 01 70 oder sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch, zu melden. Wir würden dieses freudige Ereignis gerne mit Ihnen feiern. Nähere Angaben folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Kinderecke

zum Ausmalen



Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

2. Sonntag im Jahreskreis

Joh 1, 29-34

Am Anfang wussten die Menschen nicht ganz genau, wer Jesus ist. Johannes der Täufer wusste es. Als Johannes sah, dass Jesus zu ihm kommt, sagte er zu den Menschen: «Seht, da kommt Jesus, von dem ich euch erzählt habe.» Und Johannes nannte ihn «Lamm Gottes». Für die Menschen damals hatte das Lamm eine grosse symbolische Bedeutung gehabt. Das Lamm erinnerte sie an die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten. Johannes bezeugte: «Jesus kommt von Gott. Er hat die Kraft Gottes, den Heiligen Geist. Er kann allen Menschen helfen. Alle können mit seinem Geist erfüllt werden. Jesus ist der Sohn Gottes.»

Seelsorgeraum Berg unterstützt «Höfner Hilfe für Jassy»

Dieses Jahr unterstützt der Seelsorgeraum Berg im Rahmen des Pfarreiprojektes das regionale Hilfswerk «Höfner Hilfe für Jassy». Das Hilfswerk wurde 1991 von den Frauengemeinschaften Feusisberg und Pfäffikon gegründet. Hinter der «Höfner Hilfe für Jassy» stehen Ursula Jäggi, Konrad Schenkel und Leonie Lenherr.

Bine ati venit – Herzlich willkommen

Seit 2002 engagiert sich das Hilfswerk «Höfner Hilfe für Jassy» auch in dem rumänischen Behindertenpflegeheim in Răcăciuni, Rumänien. Dort leben rund 230 Bewohnerinnen und Bewohner. Mit den Spenden vom Seelsorgeraum Berg an «Höfner Hilfe für Jassy» sollen die Sanitärbereiche saniert und ein Warmwasserboiler angeschafft werden. Diese Massnahmen sollen 2021 abgeschlossen sein.



Den Verantwortlichen von «Höfner Hilfe für Jassy» ist es sehr wichtig, zu wissen, wo genau die Gelder hinkommen. Aus diesem Grund gehen Spenden immer nur in einen bestimmten Bereich, welcher vollumfänglich von «Höfner Hilfe für Jassy» übernommen und bezahlt wird.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen in Rumänien, die momentan noch «auf der Strecke» bleiben.

Offizieller Start des Projektjahres mit zwei Eröffnungsgottesdiensten

An den Sonntagsgottesdiensten am 19. und 26. Januar startet das Projektjahr offiziell mit den Informationsgottesdiensten in Schindellegi und Wollerau.

Im Projektjahr sind verschiedene Aktionen geplant, über die regelmässig im «Höfner Kirchenblatt» berichtet wird. In den Kirchen informieren Stellwände über das



Hilfswerk und es liegen Flyer auf. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.seelsorgeraum-berg.ch. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Anita Höfer, Diakonie,
Seelsorgeraum Berg

Das Höfner Hilfswerk «Höfner Hilfe für Jassy» setzt sich für bessere Lebensbedingungen für Menschen mit Handicaps im Behindertenpflegeheim in Răcăciuni, Rumänien, ein. Das Hilfswerk zeichnet sich durch direkte, persönliche und unbürokratische Hilfe aus.

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoeefe.ch
www.feg-hoeefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

*Ich glaube an Gott, so wie ein Blinder
an die Sonne glaubt. Nicht weil er sie
sieht, sondern weil er sie fühlt.*

Phil Bosmans

Gottesdienste – Agenda

Freitag, 17. Januar

09:30 Rise&Shine – Müttertreff
19:30 Allianz-Jugendgebetsabend
FEG Höfe

Sonntag, 19. Januar

10:00 Gottesdienst
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhüeti Arche, Kidsträff,
Preteens, Three6Teens
anschliessend Cafeteria

Montag, 20. Januar

16:00 Die «Brücke»

Dienstag, 21. Januar

06:00 Frühgebet im Kapellhof
14:30 Treffpunkt 60+

Mittwoch, 22. Januar

19:00 Alphas-Kurs 1 (Infoznacht)
auch ohne Anmeldung (FEG Höfe,
Konradshalde 4, 8832 Wilen,
044 784 80 78, www.feg-hoeefe.ch)
20:00 Gebetsabend im Kapellhof

Donnerstag, 23. Januar

09:30 Frauengesprächsgruppe

Sonntag, 26. Januar

10:00 Familiengottesdienst mit Open
Doors – Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhüeti Arche

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01